



IFOY AWARD

international intralogistics and
forklift truck of the year

RÜCKFRAGEN: Stefanie Nonnenmann, stefanie.nonnenmann@impact-mp.de, T +49 (0)89 215384613

PRESSEMITTEILUNG



Download (auf das Bild klicken): Test bestanden: In Dortmund wurden auch in diesem Jahr wieder die „Best in Intralogistics“-Zertifikate vergeben. Sie bescheinigen den Finalisten des IFOY AWARD 2026 ein erfolgreiches Durchlaufen des dreistufigen Audits. Foto: IFOY AWARD/Frank Elschner

IFOY AWARD 2026: „Best in Intralogistics“-Zertifikate in Dortmund verliehen

Alle 17 nominierten Lösungen und Produkte erhalten Siegel für erfolgreiche Teilnahme am dreistufigen IFOY Audit.

Jan Drömer, Vorstandsvorsitzender des VDMA-Fachverbandes Fördertechnik und Intralogistik, übergibt Zertifikate in der Dortmunder Westfalenhalle.

Sieger des IFOY AWARD werden am 25. Juni in Stuttgart bekannt gegeben.

Dortmund/Ismaning bei München, 16. April 2026. Die Finalisten des IFOY AWARD 2026 haben eine entscheidende Hürde genommen: Im Rahmen des TEST CAMP INTRALOGISTICS sind in

der Dortmunder Westfalenhalle die „Best in Intralogistics“-Zertifikate 2026 vergeben worden. Mit dem Qualitätssiegel würdigen die Organisatoren des International Intralogistics and Forklift Truck of the Year (IFOY) AWARD alle Unternehmen, die das Finale des Awards erreicht und das anspruchsvolle dreistufige IFOY Audit erfolgreich absolviert haben. Überreicht wurden die Zertifikate von Jan Drömer, Vorstandsvorsitzender des VDMA-Fachverbandes Fördertechnik und Intralogistik.

Insgesamt 17 Unternehmen dürfen das Siegel künftig für ihre als IFOY Finalisten ausgezeichneten Innovationen nutzen. Zu den Zertifikatsträgern 2026 zählen Crown, Idealworks, Jungheinrich, KNAPP, Libiao Robotics, Locus Robotics, Mobotic, Nomagic, PureLoX SOLUTIONS, SSI SCHÄFER, STILL, The Mobile Robot Company und Wilsche Fördersysteme. Beim Spin-off Award „IFOY Start-up of the Year“ erhielten AI2Connect, Koitech, Pyck und Romb Technologies das „Best in Intralogistics“-Zertifikat.

Das Siegel steht für eine unabhängig geprüfte Innovation. Mit dem Einzug ins IFOY Finale stellen sich die Unternehmen einem standardisierten Auditprozess, der wissenschaftliche Analysen, umfangreiche Praxistests und das abschließende Testing durch die internationale Fachjury miteinander verbindet. Ziel ist es, Innovationsgrad, Marktrelevanz und Kundennutzen transparent und nachvollziehbar zu bewerten.

Der wissenschaftliche IFOY Innovation Check wird vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund und für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) in Stuttgart sowie Professoren der Technischen Universitäten Dresden und München durchgeführt. Dabei analysieren Wissenschaftler die technische Ausführung und den Innovationsgrad, prüfen die Herstellerangaben auf Plausibilität und bewerten die Marktbedeutung und den Kundennutzen der Lösungen.

Ergänzend dazu durchlaufen die Flurförderzeuge im Rahmen des IFOY Tests ein detailliertes Prüfprotokoll, bei dem neben den harten Fakten auch Kriterien wie Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Sicherheit und Ergonomie im Fokus stehen. Sämtliche Ergebnisse dienen der internationalen Fachjournalisten-Jury als Entscheidungsgrundlage und sind zudem öffentlich zugänglich.

Wer die begehrten Trophäen des IFOY AWARD 2026 tatsächlich mit nach Hause nehmen darf, wird erst bei der Preisverleihung am 25. Juni in Stuttgart bekannt gegeben. Gastgeber der IFOY AWARD Night ist in diesem Jahr der IFOY Partner AEB.

Diese Presseinformation und druckfähige Bilder finden Sie im Pressebereich auf www.fofy.org

Über den IFOY AWARD: Der International Intralogistics and Forklift Truck of the Year (IFOY) AWARD zeichnet die besten Intralogistikprodukte und Systemlösungen des Jahres aus. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Intralogistik zu dokumentieren sowie zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Imageverbesserung der gesamten Branche in der Öffentlichkeit beizutragen. Gewählt wird der IFOY AWARD jährlich von einer unabhängigen Jury internationaler Fachjournalisten. Träger des IFOY AWARD sind der Fachverband Fördertechnik und Intralogistik sowie der Fachverband Robotik + Automation im VDMA. IFOY Partner sind die Messe Dortmund und der weltweit führende Stapleranbaugerätehersteller Cascade. Logistikpartner ist LTG. IFOY Eventpartner ist AEB. Sitz der IFOY Organisation ist Ismaning bei München. Der IFOY AWARD steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Mitglieder der Jury: Snežina Badjeva, Chefredakteurin Logistika magazine (Bulgarien), Winfried Bauer, Chefredakteur f+h Fördertechnik, Materialfluss, Logistik 4.0 (Deutschland), Cecilia Biondi, Chefredakteurin Logistica Management (Italien), Alejandra Cabornero, Chefredakteurin Logística Profesional (Spanien), Rosa Maria Cherubini, Redakteurin Il Giornale della Logistica (Italien), Charleen Clarke, Chefredakteurin Focus on Transport and Logistics (Südafrika), Theo Egberts, IFOY Tester und Inhaber Buro Andersom/Andersom Testing (Niederlande, ohne Stimmrecht), Hilda Hultén, Redakteurin und Herausgeberin Dagens Logistik (Schweden), Klaus Koch, Chefredakteur LogisticsInnovation.org (Schweiz), Véronique Le Voas Barat, Herausgeberin und Redakteurin Solutions Manutention (Frankreich), Valeria Lima de Azevedo Namur, Herausgeberin Logweb Magazin (Brasilien), Øyvind Ludt, Chefredakteur Tidsskriftet Logistikk / Logistikk Inside (Norwegen),

Bernd Maienschein, Fachredakteur MM Logistik (Deutschland), David Maloney, Redaktionsleiter DC Velocity und CSCMP's Supply Chain Quarterly (USA), Marilena Matei, Redaktionsleiterin Tranzit / Tranzit Logistica (Rumänien), Matthias Pieringer, Chefredakteur Logistik Heute (Deutschland), Szilvia Rapi-Jaubert, Herausgeberin und Chefredakteurin Supply Chain Monitor (Ungarn), Sascha Schmel, Geschäftsführer des Fachverband Fördertechnik und Intralogistik im VDMA (Deutschland, ohne Stimmrecht), Christoph Scholze, Chefredakteur dhf Intralogistik (Deutschland), Sebastian Śliwieński, Chefredakteur Warehouse Monitor (Polen), Michal Štengl, Chefredakteur Transport a Logistika (Tschechien), Jarlath Sweeney, Chefredakteur Fleet Transport (Irland), Ying (Crystal) Xu, stv. Chefredakteurin, China Industrial News Network (China). Geschäftsführende Jury-Vorsitzende ist Anita Würmser, Logistikjournalistin und Geschäftsführende Gesellschafterin von impact media projects.

Follow us on Social Media

LinkedIn: [linkedin.com/showcase/ifoy-award](https://www.linkedin.com/showcase/ifoy-award)

Youtube: <https://www.youtube.com/@ifoyaward>

Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.

Stefanie Nonnenmann | impact media projects GmbH | Eckherstraße 10 b | D - 85737 Ismaning | Deutschland
T +49 (0)89 215384613 | stefanie.nonnenmann@impact-mp.de | www.ifoy.org